T.P.A. S.r.l. Tecnologie e Prodotti per l'Automazione
Via Carducci, 221 - 20099 Sesto S. Giovanni
Tel. +390236527550 – fax: +39022481008
e-mail: marketing@tpaspa.it - www.tpaspa.it
P.I.: IT02016240968 C.F.: 06658040156

Albatros

Barcode

Tecnologie e Prodotti per l'Automazione
I - 20099 Sesto S. Giovanni (MI) - Via Carducci, 221
Tel. +39 02 36527550 Fax +39 02 2481008

1. EINLEITUNG 3
1.1 Vorwort 3
1.2 Umgebung 3

2. BESCHREIBUNG 3
2.1 Starten 3

3. OPTIONEN 5
3.1 Verzeichnisse und Barcodes 5
3.2 Spalten der Listen und Geräte 7

4. BERICHTE 8

5. TEXTDATEI 9

1. EINLEITUNG

1.1 Vorwort

Dieses Dokument beschreibt die technischen und funktionalen Eigenschaften des **Barcode-**Softwarepaketes, das ermöglicht, die Etikette zu lesen und die Programme in eine Warteschlange in Albatros einzureihen.

1.2 Umgebung

Das **Barcode** Software-Modul muss in dem Verzeichnis installiert werden, das unter *Bin* der TPA.INI-Datei (normalerweise **C:\Albatros** oder **C:\Tpa\Albatros**) definiert ist.

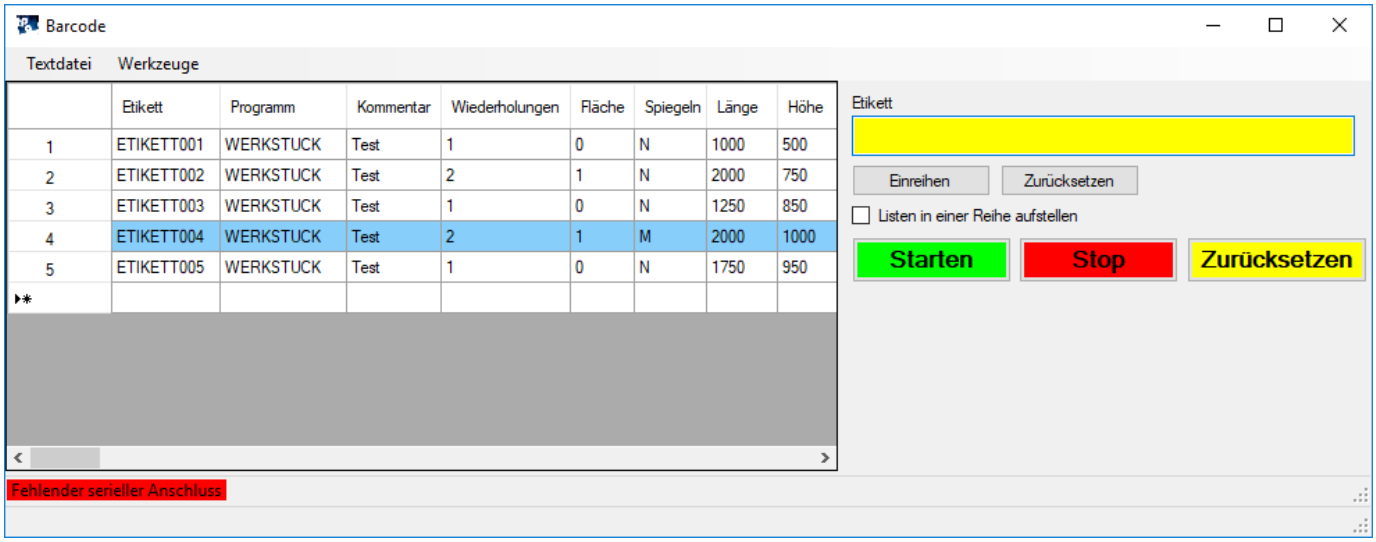
Die Konfigurationsdaten sind in der **Barcode.XML** - Datei gespeichert, die sich im Bin-Verzeichnis befinden.

Es wird *FrameWork runtime 3.5* verwendet.

2. BESCHREIBUNG

2.1 Starten

Das Programm wird gestartet und folgendes Fenster erscheint:



Wenn das Barcode-Leser-Gerät ein Etikett übernimmt, wird das Etikett angezeigt, das gemäß den festgelegten Optionen im Zeichenbereich enthalten ist. Dieses Etikett bezieht sich auf ein Programm Albatros (Edicad, TpaEdi32, TpaCAD), das sich im entsprechenden Verzeichnis der Programme Albatros befindet. Das Programm Albatros wird in die Ausführungsliste (Wsc, Cncn2000, Lister, BKeeper, Genesis) hinzugefügt.

Der Befehl "Einreihen" erlaubt, ein Programm Albatros in der Ausführungsliste zuzuordnen, deren Name dem manuell gesetzten Etikett entspricht. "Liste in einer Reihe aufstellen“ wird verwendet, um eine Liste Albatros in einer Reihe aufzustellen.

Der Befehl "Zurücksetzen" bricht das Feld "Etikett" ab und löscht und entfernt die Berichte mit Ablauf von mehr als fünf Tagen ab dem aktuellen Datum.

Wenn die Programm/Etikettentabelle aktiviert ist, wird der Inhalt der Tabelle in einer Textdatei "Standard.Txt") gespeichert, in der jede Zeile einem Etikett (s. Paragraph "TESXTDATEI") entspricht. Beim Starten des Anwendungsprogramms, wird die Textdatei "Standard.Txt" im Verzeichnis der Textdateien gespeichert.

Durch die Befehle des Menüs "Textdatei", können Sie den Inhalt der Tabelle der Programme/Etiketten, deren Namen ungleich "Standard.Txt" ist, öffnen oder speichern.

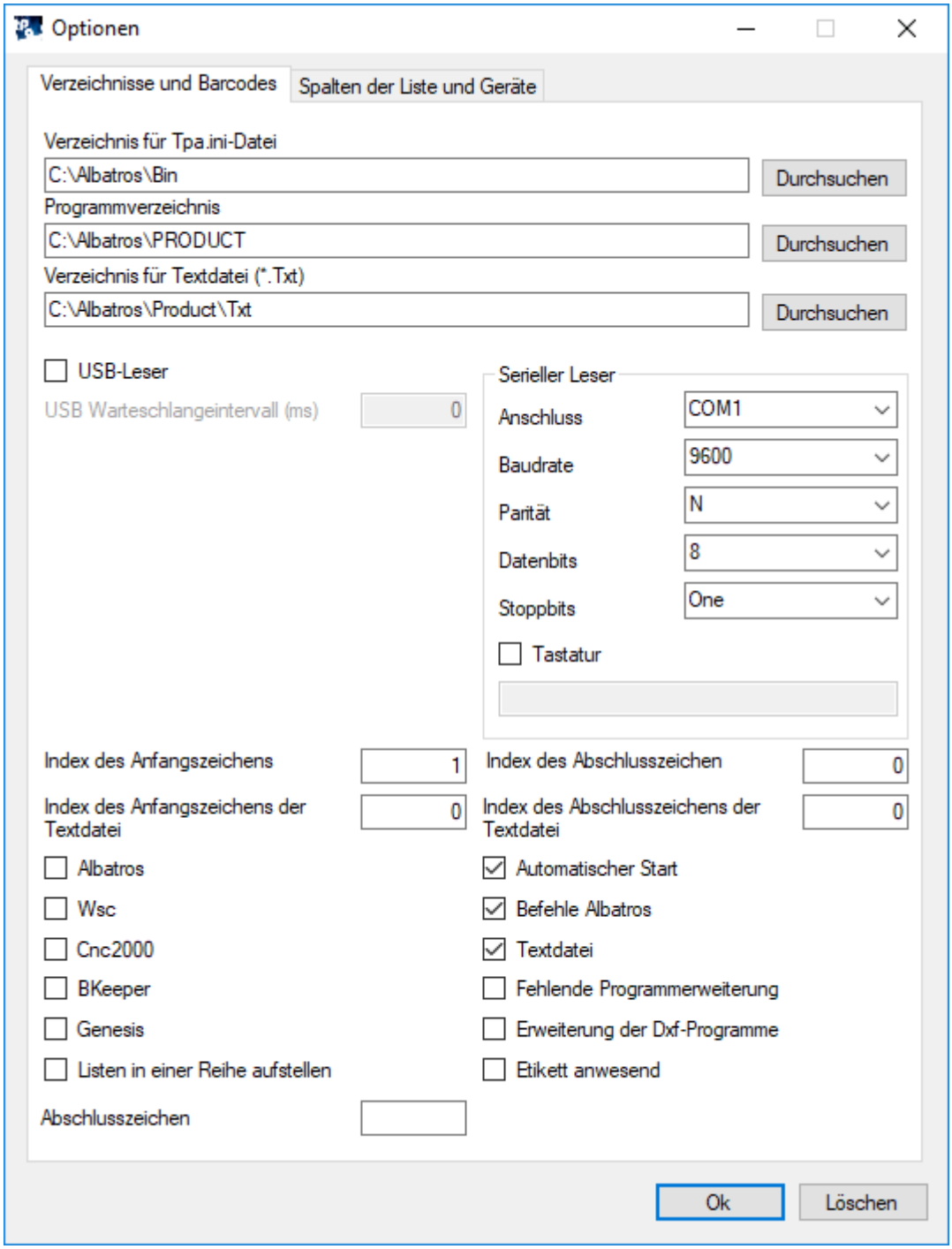
Der Befehl "Optionen" des Menüs "Werkzeuge" erlaubt die Einstellung der Programmverzeichnisse, das Typ von Barcode-Leser, die Struktur des Etiketts, die signifikanten Felder der Ausführungsliste und die Einstellungen des Hauptbildschirmes festzulegen.

Der Befehl "Bericht ..." des Menüs "Werkzeuge" ermöglicht die Anzeige der Fehler und der Warnungen des Anwendungsprogramms.

Der Befehl "Suchen" des Menüs "Werkzeuge" ermöglicht die Suche eines Etiketts in der Tabelle der Programme/Etiketten.

3. OPTIONEN

3.1 Verzeichnisse und Barcodes



Das Verzeichnis für *Tpa.ini-Datei* wird verwendet zum Einstellen des Verzeichnisses, in dem die Tpa.ini-Datei ist.

Das Programmverzeichnis wird verwendet, um ein beliebiges Verzeichnis von Albatros -Programmen (Edicad, TpaEdi32, TpaCAD) einzurichten. Wenn das Feld leer ist, wird das Verzeichnis "DirProd" der Datei Tpa.ini zugewiesen.

Das *Verzeichnis für Textdatei* wird verwendet zum Einstellen des Verzeichnisses für eventuelle Textdateien, die Informationen über Programmen Albatros enthalten.

USB-Leser wird zum Festlegen des Barcode-Leser-Gerätes als Tastatur-Emulation verwendet.

USB Warteschlangeintervall (ms) stellt den Timer für die automatische Warteschlange der mit dem USB Lesegerät (größer als Null) erfassten Etiketten ein.

Serieller Leser wird zum Einstellen einer Barcode-Leservorrichtung auf dem seriellen Anschluss (Baud Rate, Parität, Data Bits, Stop Bits) verwendet.

Tastatur ist so eingestellt, dass sie die Zeichen einer bestimmten Sprache (z.B. Russisch) den Standardzeichen für die Symbolik "Code39" und "Code128" (“ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz0123456789”) zuordnet. Es wird nur verwendet, wenn sich ein Leser auf dem seriellen Anschluss befindet.

Index des Anfangszeichens definiert das erste gültige Zeichen des vom Barcode aufgenommenen Etiketts.

Index des Abschlusszeichens definiert das letzte gültige Zeichen des vom Barcode aufgenommenen Etiketts.

Index des Anfangszeichens der Textdatei definiert das erste gültige Zeichen des vom Barcode aufgenommenen Etiketts für den Namen der Textdatei.

Index des Abschlusszeichens der Textdatei definiert das erste gültige Zeichen des vom Barcode aufgenommenen Etiketts für den Namen der Textdatei.

Albatros ladet die Konfiguration Albatros hoch.

Wsc aktiviert das System Wsc für die Ausführungsliste.

Cnc2000 aktiviert das System Cnc2000 für die Ausführungsliste.

BKeeper aktiviert das BKeeper-System für die Ausführungsliste.

Genesis aktiviert das Genesis- System für die Ausführungsliste.

Wenn die Felder *Wsc*, *Cnc2000, BKeeper und Genesis* deaktiviert sind, wird das Programm im Lister Albatros eingereiht.

Liste in einer Reihe aufstellen setzt den Standard zum Steuern des Hauptfensters für das Einreihen der Listen.

Automatischer Start sendet bei jedem Lesen des Etiketts einen Befehl von Start Albatros.

Befehle Albatros zeigt und aktiviert die Befehle Albatros für die Ausführungsliste (Starten, Stop, Zurücksetzen) an.

Textdatei aktiviert die Verwaltung der Textdateien, die die Informationen über die Albatros Programme enthalten. Im Hauptbildschirm wird die Tabelle der mit den Etiketten verbundenen Tabelle angezeigt. Wenn die Etiketten mit den Programmen Albatros unmittelbar entsprechen, die ausführungsbereit sind, ist diese Option nicht notwendig.

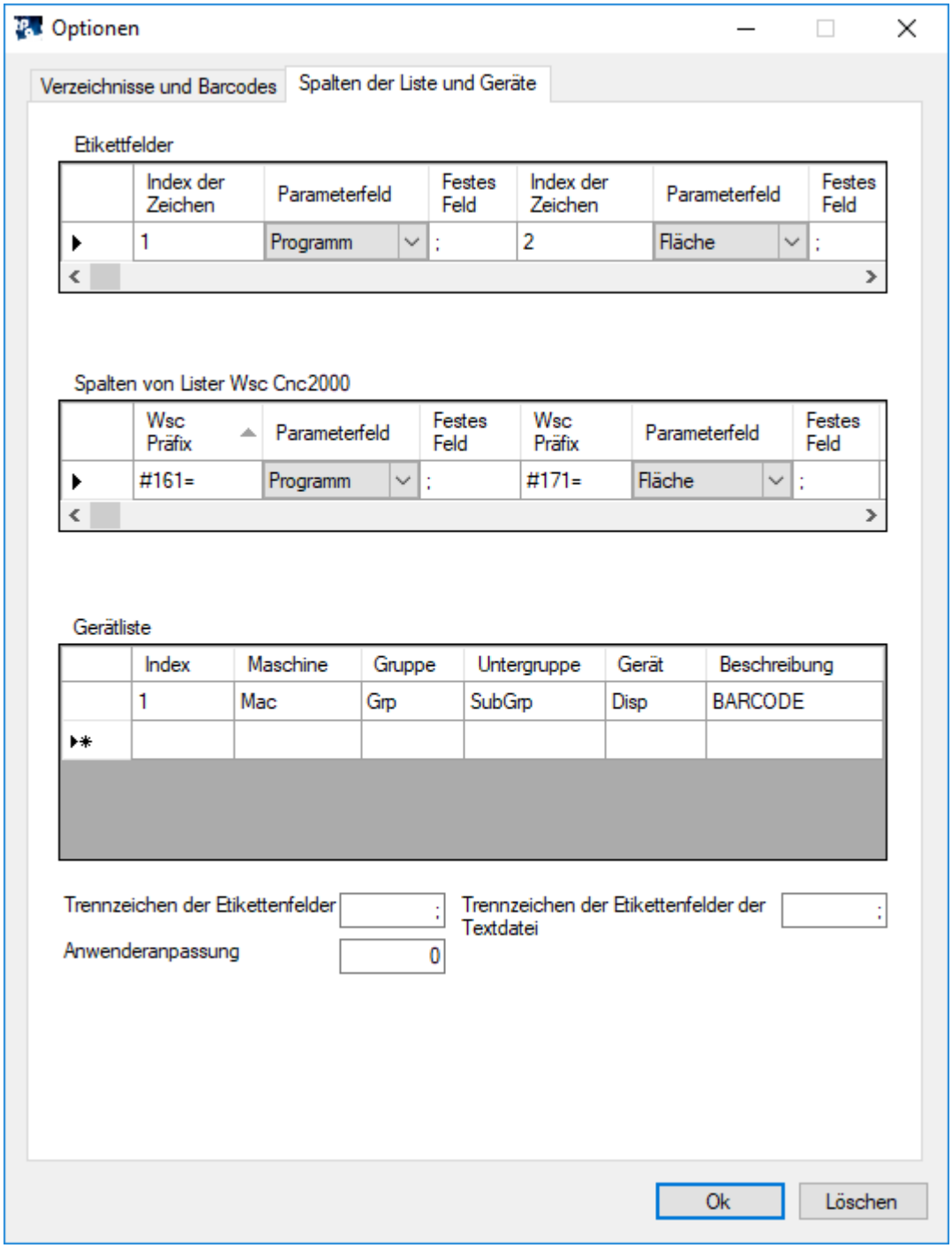
Fehlende Programmerweiterung reiht ein Programm in der Ausführungsliste ohne Tcn-Erweiterung ein.

Erweiterung der Dxf-Programme reiht ein Programm in der Ausführungsliste mit Dxf-Erweiterung ein.

Etikett anwesend aktiviert die Suche des Etiketts in der Tabelle der Programme/Etiketten, wenn ein Etikett aufgenommen wird. Im Falle einer erfolgreichen Suche, wird die Zeile blau. Wenn sie deaktiviert ist, wird in die Tabelle eine Zeile mit dem gelesenen Etikett und den Daten des verbundenen Programms hinzugefügt, wenn ein Etikett aufgenommen wird. Diese Option wird verwendet nur wenn die Option *Textdatei aktiv* ist.

Abschlusszeichen setzt das Zeichen, das am Ende der vom Leser erfassten Etikette gelöscht wird. Wenn es eine Zahl gibt, definiert sie die Anzahl der Zeichen, die am Ende des erfassten Etikettes gelöscht werden.

3.2 Spalten der Listen und Geräte



Etikettenfelder

In dieser Tabelle können Sie mit den Etikettenfeldern die Felder von Programm, Kommentar, Wiederholungen, Spiegelbereich, Länge, Höhe, Stärke, Ladung, Entladung, Variable1, .., Variable 50) verbinden.

Für jedes Feld können Sie einen festen Zeichenbereich in der Spalte "Index der Zeichen" (2 vom Zeichen ";" getrennte Zahlen) festlegen: sie zeigen das Anfang-und Abschlusszeichen des Etiketts.

Andererseits können Sie ein Feldtrennzeichen in der Spalte "Festes Feld" festlegen. Die Spalte "Index der Zeichen" wird die fortschreitende Zahl (max. eine) der Felder zeigen, die vom Zeichen in der Spalte "Festes Feld" vorhanden ist.

Spalten von Lister Wsc Cnc2000 Bkeeper Genesis

In dieser Tabelle können Sie mit den Feldern der Ausführungsliste (Lister, Wsc, Cnc2000, BKeeper, Genesis) die Felder von Programm, Kommentar, Wiederholungen, Bereich, Spiegeln, Länge, Stärke, Ladung, Entladung, Variable1,...Variable 50) verbinden. Wenn Sie eine allgemeine Ausführungsliste speichern, dann müssen die Zeile der Datei den festgelegten Feldern dieser Tabelle übereinstimmen.

Gerätliste

In dieser Tabelle können Sie eventuelle Vorrichtungen Albatros festlegen, die bei dem Lesen der Etiketten verwaltet sind. Es ist notwendig, die Konfiguration Albatros (siehe Absatz "Verzeichnisse und Barcodes) hochzuladen.

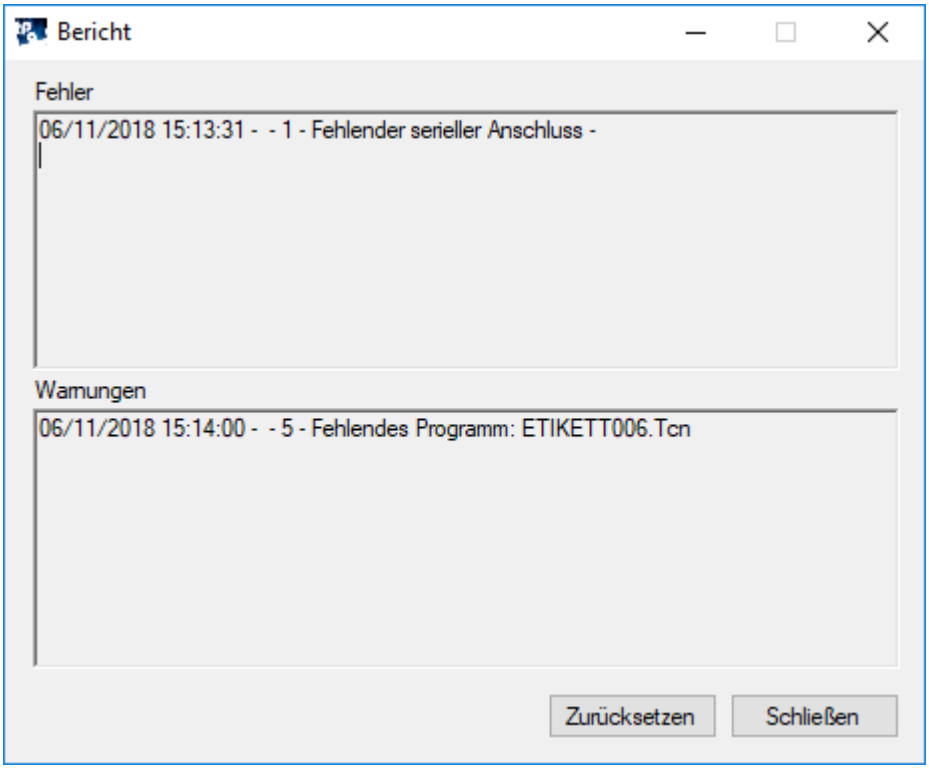
Trennzeichen der Etikettenfelder zeigt das in den Anwenderanpassungen verwendete Feldtrennzeichen.

Trennzeichen der Etikettenfelder der Textdatei bezeichnet das Feldtrennzeichen, das in den Zeilen von Textdateien verwendet wird.

Anwenderanpassung zeigt die Zahl (min. eine), die mit der Anwenderanpassung verbunden ist. Nullwert zeigt, dass keine Anpassung vorhanden ist.

4. BERICHTE

Bei der Konvertierung können Fehler oder Warnungen erscheinen. Die Fehler erlauben keine regelmäßige Fortsetzung der Operationen. Dagegen zeigen die Warnungen die bei dem Lesen der Etiketten entstandenen Probleme (z.B. "Fehlendes Programm: ”).



Bei jeder Warnung erscheinen das Datum, die ausgeführte Operation mit ihrem Kennzeichner und die Beschreibung des entstandenen Problems.

5. TEXTDATEI

Sie können Textdateien mit "txt" Erweiterung erstellen, in denen jede Zeile einem Etikett entspricht.

Mit jedem Etikett können Sie ein Programm Albatros mit folgenden Feldern verbinden: Name, Kommentar, Wiederholungen, Spiegeln, Bereich, Dimensionen, Ladung, Entladung und Variable (max. 50).

Das **Barcode-**Anwendungsprogramm kann diese Textdateien importieren, so dass jede Information über die Albatros Programme in einer dazu angebrachten Tabelle angezeigt werden kann.

Wenn ein Etikett gelesen wird, dann wird die dazugehörige Zeile blau (Option "Etikett anwesend" aktiviert). Wenn auf dem Etikett ein Anfangs- und Abschlusszeichen der Textdatei vorhanden ist, wird der Teil der Programmetikette in der angegebenen Textdatei durchsucht.

Jedes Feld in der Textdatei wird vom Zeichensatz in der Konfiguration getrennt.

Beispiel:

ETIKETT A004;STÜCK001;Test;2;1;M;2000;1000;25;1;1;1000;

Etikett: **ETIKETTA004**

Name des Programms: **STÜCK001**

Kommentar: **Test:**

Wiederholungen: **2**

Bereich: **1**

Spiegeln: **M**

Länge **2000**

Höhe: **1000**

Stärke: **25**

Ladung: **1**

Entladung: **1**

Variable 1 **1000**